

Leistungsbeschreibung und Kurzanleitung

(Von der Erfassung der Stammdaten bis zur
Einreichung der Wahlvorschläge)





Bild 1 - Hauptmaske

aktive Wahlart
Bezeichnung der Parteiorganisation

Wahlgebiet zur aktiven Wahlart

Mit unserer Anwendung **WahlKonzept (P)** können Parteien und andere Wahlvorschlagsträger die bei Ihnen anstehenden Wahlen mit allen benötigten Daten für die Einreichung eines Wahlvorschlages verwalten.

Das Programm führt Sie sicher durch die Erfassung der benötigten Stammdaten, der Aufstellung Ihrer Bewerber und Vertrauenspersonen bis zum Druck von rechtssicheren Wahlvorschlagsunterlagen.

Die integrierte Kommunikationsschnittstelle erlaubt einen schnellen und sicheren Austausch von Wahlstammdaten und Wahlvorschlagsdaten zwischen Wahlbehörden und Parteien.

Datei - Stammwahlen

Definition der Stammwahl und des Wahl- datums (Bild 2).

Grundvoraussetzung für die Arbeit mit **WahlKonzept (P)** ist die einmalige Einrichtung einer Stammwahl und die Festlegung des Wahldatums. Ggf. werden diese Daten bereits bei der Installation vorgegeben.

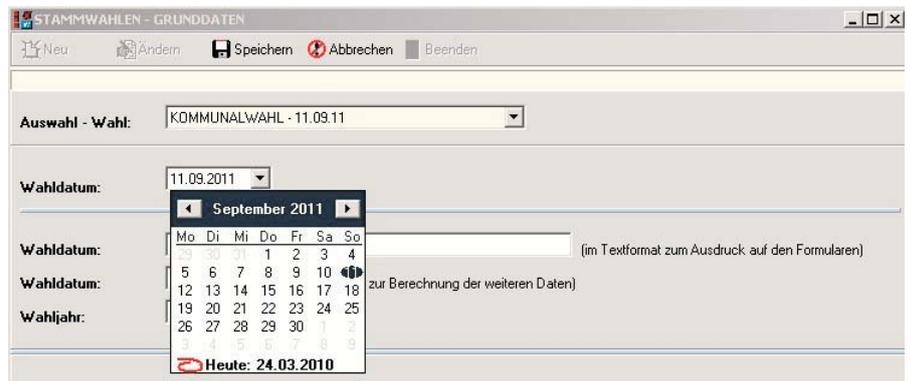


Bild 2 - Einrichtung einer Stammwahl/des Wahldatums

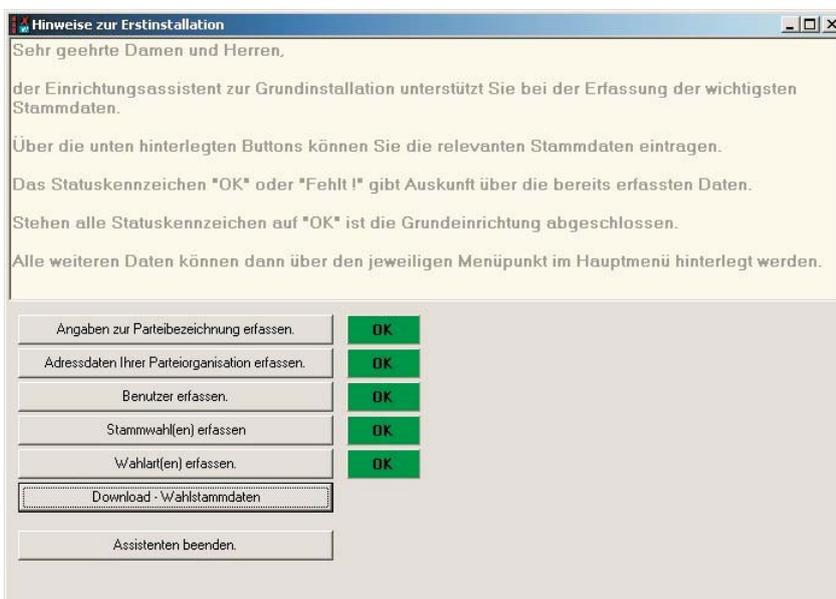


Bild 3 - Assistent zur Grundinstallation

Datei -Assistent/Grundinstallation

Beim erstmaligen Programmstart wird der Assistent zur Grundinstallation aufgerufen.

1. Über den Button "Angaben zur Partei- bezeichnung erfassen" erreichen Sie die entsprechende Eingabemaske (**sie- he Bild 4**).
2. Über den Button "Adressdaten Ihrer Parteiorganisation erfassen" rufen Sie die Eingabemaske "Stammdaten - Par- teiorganisation" auf (**siehe Bild 5**).
3. Über den Button "Benutzer erfassen" rufen Sie die Eingabemaske zur Erfas- sung der Benutzer auf (**siehe Bild 6**).
4. Über den Button "Wahlarten erfassen" rufen Sie die Eingabemaske zur Erfas- sung der Wahlarten auf (**siehe Bild 7**).

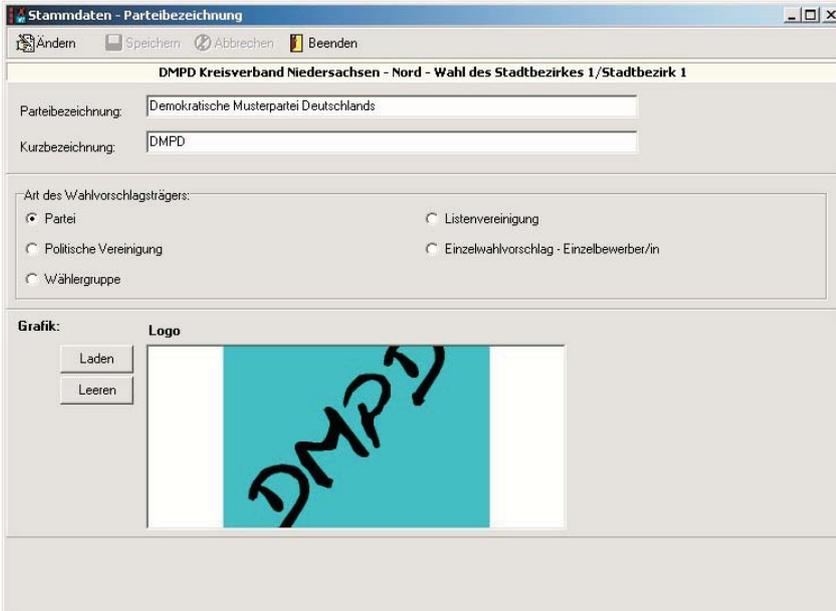


Bild 4 - Stammdaten - Parteibezeichnung

Parteibezeichnung

Über den Button **"Ändern"** können Sie den Datensatz bearbeiten. Tragen Sie hier die Partei- und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei ein.

Über den Button **"Laden"** können Sie ein Logo importieren, das auf den Serienbriefen an die Bewerber bzw. an die Vertrauenspersonen ausgewiesen wird.

Bei speziellen (personalisierten) Programmversionen ist die Änderung der Parteibezeichnung gesperrt.

Parteiorganisation

Erfassen Sie hier alle Angaben zu Ihrer Parteiorganisation und **speichern** Sie Ihre Eingaben.

Im unteren Bereich der Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit eine gescannte Unterschrift einzulesen, die auf den Serienbriefen für die Bewerber bzw. Vertrauenspersonen ausgewiesen wird.

In der **PRO-VERSION** können beliebig viele Organisationen erfasst werden. Die **LIGHT-VERSION** erlaubt nur eine Organisationseinheit.

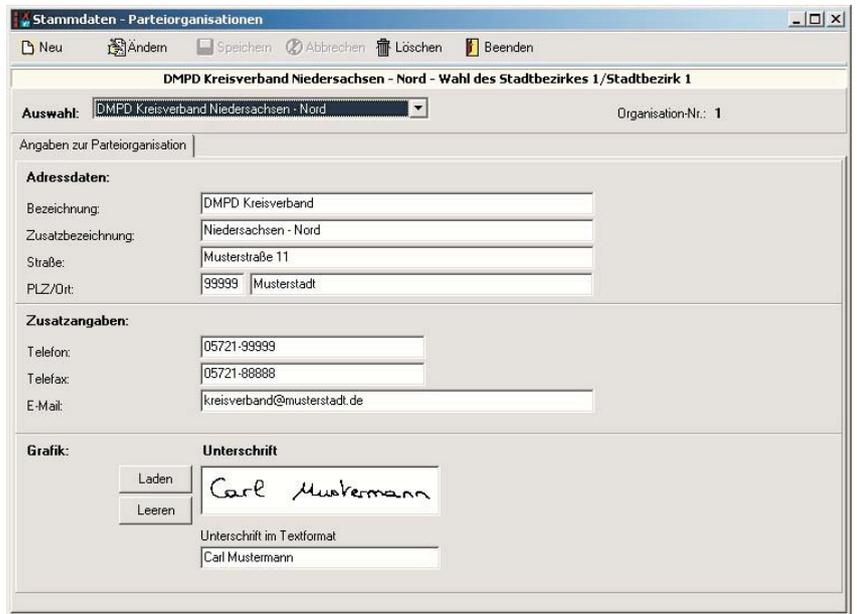


Bild 5 - Stammdaten - Parteiorganisationen

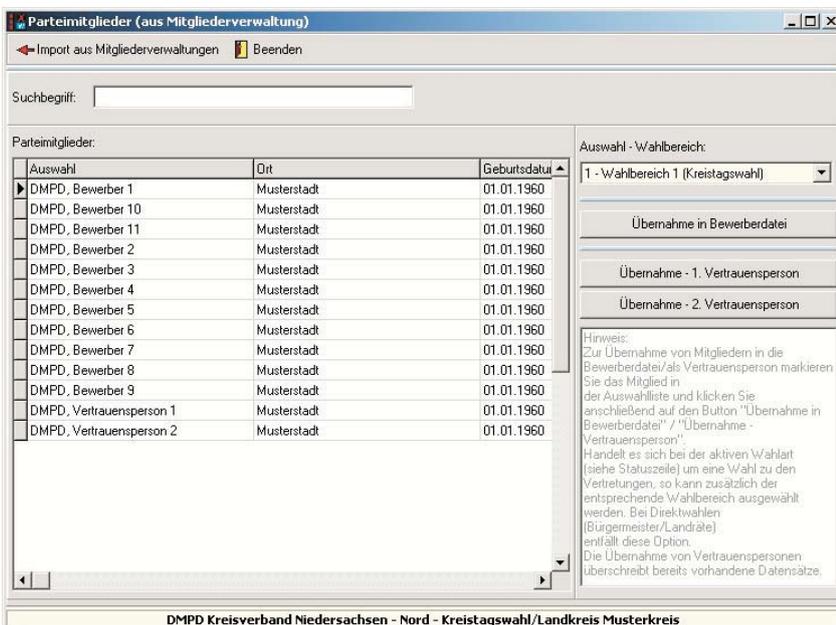


Bild 6 - Übernahme von Bewerberdaten aus Ihrer Mitgliederverwaltung

Parteimitglieder

Über den Menüpunkt **"Stammdaten - Parteimitglieder"** können Bewerberdaten aus Ihrer Mitgliederverwaltung bzw. aus einer Excel-Tabelle importiert werden.

Die Schnittstellen für den Import der Bewerberdaten sind vordefiniert und in der Hilfedatei genau beschrieben.

Parteimitglieder können per Mausklick als Bewerber oder Vertrauensperson für die gerade eingestellte Wahlart/den aktiven Wahlbereich übernommen werden.

Nach der Übernahme muss lediglich die Listenposition für den jeweiligen Bewerber angepasst werden.

Bild 7 - Benutzer

Benutzer

Über den Button **"Neu"** legen Sie einen neuen Datensatz an. Erfassen Sie hier alle Angaben zu dem/den Benutzer(n) und **speichern** Sie Ihre Eingaben.

Angaben zu den Benutzern werden beim Druck der Serienbriefe benötigt. Sie werden im Kopfbereich der Anschreiben für die Bewerber und für die Vertrauenspersonen ausgewiesen.

WAHLDATEN

Wahlarten

Über den Button **"Neu"** legen Sie einen neuen Datensatz an. Erfassen Sie hier alle Angaben zu der Wahlart.

Sollte es sich bei der Wahlart um eine Direktwahl (Ober-/Bürgermeister/ Landratswahl) handeln, so ist das entsprechende Häkchen im mittleren Bereich der Erfassungsmaske zu setzen.

Im unteren Bereich der Maske befindet sich eine Statusanzeige, die Ihnen Auskunft über den Stand noch zu erfassenden Daten gibt.

Bild 8a - Wahlarten

Bild 8b - Wahlarten (Angaben zur Gemeinde/Wahlleitung)

Über den Reiter **"Gemeinde/Wahlleitung"** erreichen Sie eine Eingabemaske, in der Sie die Angaben zu Ihrer Gemeindebehörde sowie die Angaben zur Gemeindevahlleitung erfassen können.

Hinweis: Haben Sie bereits eine Wahlart erfasst, so können Sie diese mit dem Button **"Übernahme"** kopieren. Alle bereits hinterlegten Angaben (Wahldatum/Bezeichnung der Wahl/Gemeinde/Wahlleitung usw.) werden übernommen. Nach erfolgter Übernahme muss nur noch das Wahlgebiet angepasst werden.

Wichtig: Handelt es sich bei der erfassten Wahlart um eine **Wahl zur Vertretung** (Kreiswahl, Gemeindewahl, Ortsratswahl usw.) muss **zwingend** mindestens ein Wahlbereich erfasst werden. Beim Verlassen der Eingabemaske "Wahlarten" werden Sie automatisch aufgefordert einen Wahlbereich zu erfassen. Folgen Sie bitte den Hinweisen.

Sollte es sich bei der erfassten Wahlart um eine **Direktwahl** (Ober-/Bürgermeisterwahl/Landratswahl) handeln, so ist die Erfassung des Wahlbereichs **nicht erforderlich** (die Wahl findet im Wahlgebiet statt).

Bild 9 - Wahlbereiche/Wahlkreise

Wahlbereiche

Über den Button **"Neu"** legen Sie einen neuen Datensatz an. Hinterlegen Sie hier bitte die Wahlbereichsnummer und falls vorhanden die Wahlbereichsbezeichnung. Die Eingabe der Wahlbereichsbezeichnung ist nicht zwingend erforderlich.

Im unteren Bereich der Erfassungsmaske sehen Sie eine Statusanzeige, die Ihnen Auskunft über die noch zu erfassenden Angaben zur Verfügung stellt.

Über den Button **"Beenden"** kehren Sie zur Erfassungsmaske Wahlarten zurück.

WAHLVORSCHLÄGE - ERFASSUNG DER WEITEREN DATEN

Zusätzlich zu den bereits erfassten Stammdaten müssen zur Einreichung eines Wahlvorschlags noch folgende Angaben hinterlegt werden:

1. Angaben zu den Vertrauenspersonen (**siehe Bild 10**)
2. Angaben zur Mitgliederversammlung (**siehe Bild 11a und 11b**)
3. Angaben zu den Bewerbern (**siehe Bild 12a, 12b und 12c**).

Vertrauenspersonen

Über den Button **"Neu"** legen Sie einen neuen Datensatz an. Erfassen Sie hier bitte alle Daten zu den beiden Vertrauenspersonen.

Handelt es sich bei der aktiven Wahl um eine **Wahl zur Vertretung**, so werden Vertrauenspersonen den jeweils definierten Wahlbereichen/Wahlkreisen zugeordnet. Erfassen Sie bitte Vertrauenspersonen für jeden Wahlbereich der Wahlart.

Der Button **"Übernahme"** erlaubt Ihnen das Kopieren bereits erfasster Vertrauenspersonen aus einer anderen Wahlart. Die doppelte Erfassung der Daten entfällt.

Bild 10 - Vertrauenspersonen

Bild 11a - Angaben zur Mitgliederversammlung - Blatt 1

Auf **Blatt 2** der Angaben zur Mitgliederversammlung erfassen Sie die Angaben zum Versammlungsraum, die Angaben zum Leiter der Versammlung, den Schriftführer sowie die beiden von der Versammlung bestimmten Teilnehmer für die Unterzeichnung der Versicherung an Eides statt.

Bild 11b - Angaben zur Mitgliederversammlung - Blatt 2

NR	VORNAME	NACHNAME
1	Bewerber 1	Wahlkreis 1
2	Bewerber 2	Wahlkreis 1
3	Bewerber 3	Wahlkreis 1
4	Bewerber 4	Wahlkreis 1
5	Bewerber 5	Wahlkreis 1
6	Bewerber 6	Wahlkreis 1
7	Bewerber 7	Wahlkreis 1
8	Bewerber 8	Wahlkreis 1
9	Bewerber 9	Wahlkreis 1
10	Bewerber 10	Wahlkreis 1
11	Bewerber 11	Wahlkreis 1
12	Bewerber 12	Wahlkreis 1
13	Bewerber 13	Wahlkreis 1

Bild 12a - Bewerberliste

Wahlvorschläge - Mitgliederversammlung
Die Erfassungsmaske für die Daten der Mitgliederversammlung erreichen Sie über die Menüpunkte **"Wahlvorschläge - Angaben zur Mitgliederversammlung"**.

Über den Button **"Neu"** legen Sie einen neuen Datensatz an.

Durch Auswahl der verfügbaren Optionen definieren Sie die **Art der Versammlung**. Bereits erfasste **Wahlbereiche** können automatisch übernommen werden. Erfassen Sie bitte auch das **Datum** und die **Uhrzeit** an denen die Versammlung stattfinden wird. Die **Form der Einladung** wird automatisch auf "schriftliche Einladung" gesetzt. Sollte dieses nicht zutreffen, so können Sie den Eintrag ändern. Bestimmen Sie im unteren Bereich der Erfassungsmaske die Art der Teilnehmer.

Die Erfassungsmaske für die Bewerberdaten erreichen Sie über die Menüpunkte **"Wahlvorschläge - Bewerber/Daten"**.

Bild 12 a zeigt Ihnen eine Übersicht der bereits erfassten Bewerber - in der Reihenfolge der Listenposition.

Im oberen Bereich der Erfassungsmaske haben Sie die Möglichkeit, den jeweiligen Wahlbereich auszuwählen.

Über den Button **"Neu"** können Sie einen neuen Datensatz anlegen. Das Programm wechselt dann in die Erfassungsmaske für die Bewerberdaten.

Bestehende Datensätze können auch mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Bewerber zur Bearbeitung aufgerufen werden.

Bild 12b - Bewerberdaten

Über den "Reiter" **Zusatzangaben** können Sie weitere Daten zu den Bewerbern hinterlegen.

Besonders die Zusatzangaben für nichtdeutsche Unionsbürger sind zwingend zu erfassen wenn es sich bei dem Bewerber um einen Bürger aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union handelt.

Die entsprechenden Länderkennzeichen sind in der Erfassungsmaske für die Bewerberdaten fest hinterlegt.

Bild 12c - Bewerberdaten

FORMBLÄTTER

Je nach **Art der aktiven Wahl** (Wahl zur Vertretung oder Direktwahl) können Sie über den Menüpunkt "Formulare" die jeweilsgültigen Formblätter aufrufen (siehe Bild 13 und Bild 14).

Bild 13 - Formblätter Vertretungswahlen

Über die Erfassungsmaske für die Bewerberdaten (**Angaben zur Person**) werden alle relevanten Daten für den/die Bewerber eingetragen. Achten Sie bei der Erfassung der Bewerberdaten bitte auf deren Vollständigkeit um Nachfragen der für Sie zuständigen Wahlbehörde zu vermeiden.

Sollte es sich bei dem Bewerber um einen nichtdeutschen Unionsbürger handeln, so müssen Sie ebenfalls die **"Zusatzangaben für Unionsbürger"** erfassen (siehe Bild 12c).

Über die Buttons können Sie in dieser Auswahlmaske (**Wahl zu den Vertretungen**) die von Ihnen benötigten Formblätter auswählen.

Sämtliche Angaben aus der Datenbank werden an die entsprechenden Stellen auf den Formblättern übernommen.

Sollte vor dem Druck der Formulare eine weitere Spezifikation nötig sein, wird das Programm Sie auffordern eine Auswahl zu treffen.

Alle Formulare werden Ihnen in einer Vorschau angezeigt und können dann gedruckt werden.



Bild 14 - Formblätter Direktwahlen

Über die Buttons können Sie in dieser Auswahlmaske (**Direktwahlen**) die von Ihnen benötigten Formblätter auswählen.

Sämtliche Angaben aus der Datenbank werden an die entsprechenden Stellen auf den Formblättern übernommen.

Sollte vor dem Druck der Formulare eine weitere Auswahl erforderlich sein, wird das Programm Sie auffordern eine Auswahl zu treffen.

Alle Formulare werden Ihnen in einer Vorschau angezeigt und können dann gedruckt werden.

ZUSATZFUNKTIONEN

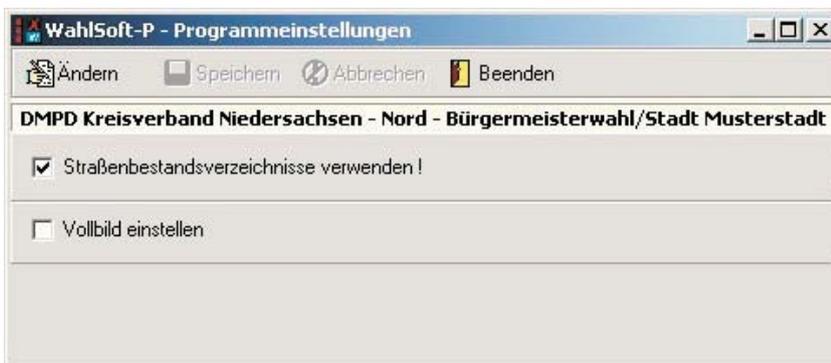


Bild 15 - Programmeinstellungen

Weitere Zusatzfunktionen finden Sie unter den Menüpunkten "**Stammdaten - Straßenbestand**" - "**Orte**" und "**Straßen**".

An dieser Stelle können Straßenbestandsverzeichnisse importiert werden, die bei der Erfassung der Bewerberdaten hinzugezogen werden können. Die Option Straßenbestand verwenden können Sie im Menü "**Stammdaten - Programmeinstellungen**" aktivieren oder deaktivieren.

MANUELLER IMPORT/EXPORT

Über den Menüpunkt "**Import**" kann die Parteiorganisation Wahlstammdaten in das Programm einlesen. Die Wahlstammdaten werden ggf. von der zuständigen Wahlbehörde zur Verfügung gestellt.

Durch den Import der Stammdaten wird vermieden, dass bei den Bezeichnungen und den Nummerierungen der Wahlkreise/Wahlbereiche Unstimmigkeiten auftreten, die bei der weiteren Verarbeitung der Daten zu Problemen führen könnten.

Die Importdatei für die Wahlstammdaten kann sowohl durch unser Modul **WahlKonzept** als auch durch das Modul **WahlKonzept (P)** erzeugt werden.



Bild 16 - Manueller Import der Wahlstammdaten

Sind alle Daten für eine Wahlart erfasst, wird über den Menüpunkt **"Export"** die Möglichkeit zur Weitergabe der hinterlegten Daten gegeben. Die Bezeichnung der Export-Dateien wird aus der Kurzbezeichnung der Partei, der Wahlart und ggf. den Wahlbereichen generiert.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

1. Übergabe der Bewerberdaten an das Modul **WahlKonzept** ihrer Wahlbehörde.
2. Übergabe der Bewerberdaten an die Wahlauswertung **"Wahlinfo"** der Fa. WRS
3. Übergabe der Bewerberdaten an die Wahlauswertung **"PC-WAHL"** der Fa. Berninger
4. Export der Bewerberdaten mit freier Felddefinition.

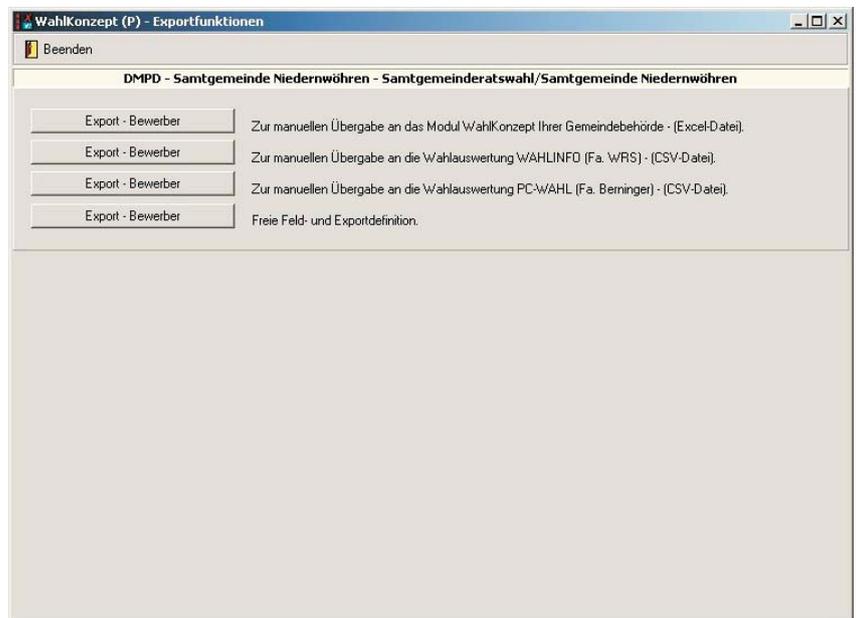


Bild 17 - Manueller Export der Wahlvorschlagsdaten

Durch die Übergabe der bei Ihnen erfassten Bewerberdaten an ihre Wahlbehörde wird vermieden, dass bei der nochmaligen Erfassung der Daten Fehler auftreten. Ebenfalls wird der Arbeitsaufwand seitens der Wahlbehörde auf ein Minimum reduziert.

NEUERUNGEN IN DER VERSION 2010/2011

DOWNLOAD - MANAGER



Bild 18 - Download-Manager (automatischer Import von Wahlstammdaten)

In der aktuellen Version von **WahlKonzept (P)** wurde ein Download-Manager integriert, der den Parteien und anderen Wahlvorschlagsträgern den Download der Wahlstammdaten ihrer Wahlbehörde ermöglicht.

Über die nebenstehende Maske kann der Anwender den betreffenden Landkreis und die betreffende Wahlbehörde (den Gemeindeverband) auswählen.

Sofern die zuständige Wahlbehörde die bei ihr stattfindenden Wahlen bereits definiert und bereitgestellt hat, lädt **WahlKonzept (P)** diese automatisch und installiert die entsprechenden Daten im System.

Bei den importierten Daten handelt es sich im Detail um die bei der Wahlbehörde stattfindenden Wahlen mit den zugehörigen Wahlbereichen und der entsprechenden Nummerierung.

Die Bereitstellung der Daten durch die Wahlbehörde schliesst somit die fehlerhafte Erfassung von Wahlarten bzw. von Wahlbereichen und deren Kennzeichnung seitens der Partei aus und stellt die Datenkonsistenz zwischen den Modulen **WahlKonzept** und **WahlKonzept (P)** sicher.

Da es sich zu diesem Zeitpunkt um keine personenbezogenen Daten handelt, werden diese unverschlüsselt in Form einer Excel-Tabelle übermittelt und automatisch eingepflegt.

UPLOAD - MANAGER



Nachdem die Erfassung sämtlicher Daten zur Einreichung des Wahlvorschlags abgeschlossen ist, bietet der Upload-Manager die Möglichkeit zur Übergabe der Erfassten Daten an Ihre Wahlbehörde.

Die Übermittlung der Wahlvorschlagsdaten erfolgt in **verschlüsselter Form** entweder per E-Mail direkt an den Wahlleiter oder per Upload über unser Internet-Portal.

Beim direkten Versand als E-Mail Anhang erstellt **WahlKonzept (P)** eine Export-Datei, fordert den Versender zur Eingabe eines 10-stelligen Schlüssels auf, generiert eine E-Mail an die Wahlbehörde und sendet die Datei an die zuständige Wahlleitung.

Der Schlüssel zum Dekodieren der Datei muss der Wahlbehörde telefonisch mitgeteilt oder durch die Wahlbehörde bei Ihnen erfragt werden.

Der **Upload** der Wahlvorschlagsdaten stellt sich nahezu identisch dar. Wiederum erzeugt **WahlKonzept (P)** eine Export-Datei mit den entsprechenden Wahlvorschlagsdaten, fordert den Benutzer zur Eingabe des 10-stelligen Schlüssels auf, lädt die verschlüsselte Datei auf unser Internet-Portal und generiert eine E-Mail an die Wahlbehörde um die Bereitstellung der Daten mitzuteilen.

Ihre Wahlbehörde kann die so bereitgestellten Daten über den entsprechenden **Download-Manager** vom Portal laden und in das Modul **WahlKonzept** einpflegen sofern der Schlüssel zum Dekodieren von Ihnen mitgeteilt wurde..

UPDATE - MANAGER

Verpassen Sie nie wieder ggf. wahlrechtlich relevante Updates. Mit dem Update-Manager stellen wir Ihnen ein Tool zur Überprüfung der aktuellen Software- und Formularversionen zur Verfügung.

Eventuell vorhandene Updates werden automatisch erkannt, von unserer Internet-Seite geladen und installiert.

Der Intervall zur Prüfung auf Updates kann vom Anwender individuell eingestellt werden.



FERNWARTUNG



Mit der Einbindung des Fernwerkzeuges "Team-Viewer" ist es unserem Support möglich, direkt auf den Rechner des Anwenders zuzugreifen um eventuell auftretende Anwendungsfragen direkt zu klären.

Nach der Übermittlung der erzeugten ID und des Kennworts hat unser Support in wenigen Sekunden Zugriff auf Ihren PC. Existierende Firewalls stellen keine Einschränkung dar.

VOLLSTÄNDIGKEITSPRÜFUNG

In der Version 2010 haben wir erstmalig eine Vollständigkeitsprüfung der von Ihnen erfassten Bewerberdaten eingefügt. Über die Menüpunkte "Wahlvorschlag - Tools - Vollständigkeitsprüfung" wird ein Prüflauf über die erfassten Bewerberdaten gestartet. Bei Unvollständigkeit wird ein Fehlerprotokoll ausgegeben, das die fehlenden Angaben der Bewerber enthält. Anschließend generiert das Programm Serienbriefe an Bewerber mit unvollständigen Daten und fordert diese zur Nachreichung der Angaben auf.

Die Vollständigkeitsprüfung erfolgt auch vor jedem UPLOAD der Bewerberdaten. Werden fehlende Angaben festgestellt, ist der Upload der Daten nicht möglich.

HILFE - FUNKTIONEN

WahlKonzept (P) bietet Ihnen über die Taste "**F1**" eine kontextsensitive Hilfe zu fast jeder Eingabemaske.

Weiterhin können Sie über den Menüpunkt "**Hilfe - WahlKonzept (P) - Hilfe**" die normale Hilfe-Funktion in Ihrer Gesamtheit sowie über den Menüpunkt "**Hilfe - WahlKonzept (P) - Handbuch (PDF)**" eine Druckversion des ausführlichen Handbuches aufrufen.